

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der

appli.dog GmbH

- 1 Präambel _____
- 1.1 appli.dog GmbH, FN 562144 h, Boschstraße 49/3, 1190 Wien (die „appli.dog“) kontrahiert ausschließlich unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „AGB“). Die AGB dürfen nicht angepasst, verändert oder modifiziert werden, sondern werden bei Kontrahierung mit appli.dog in ihrer vorliegenden Form angenommen.
- 1.2 appli.dog darf die AGB ändern oder Teile der AGB löschen bzw. hinzufügen. Sodann werden die AGB durch appli.dog in ihrer gültigen Fassung unter www.appli.dog zur Verfügung gestellt. Der Nutzer wird per E-Mail von der Änderung verständigt.
- 1.3 Sollten Änderungen der AGB nicht akzeptabel sein, muss die Nutzung der Leistungen von appli.dog umgehend eingestellt werden. Eine weitere Nutzung der Leistungen führt zu einer vollständigen Annahme der AGB; das gilt auch für etwaige Änderungen der AGB.
- 1.4 Inklusive Kommunikation ist appli.dog sehr wichtig. Aufgrund von definierten Gesetzesbegriffen und, um Unklarheiten in diesem Zusammenhang zu vermeiden, kann inklusive Sprache nicht an allen Stellen dieser AGB vollumfassend umgesetzt werden.
- 2 Definitionen
- 2.1 „Abonnement“ bedeutet das Rechtsverhältnis zwischen appli.dog und Nutzer, also die wiederkehrende monatliche Zahlungsverpflichtung des Nutzers gegenüber appli.dog für die Bereitstellung der App und ihrer Inhalte sowie Leistungen.
- 2.2 „AGB“ hat die in Punkt 1.1 gegebene Bedeutung.
- 2.3 „App“ bedeutet die Anwendungssoftware für mobile Endgeräte sowie die Webanwendung unter www.appli.dog, die von appli.dog betrieben werden.
- 2.4 „appli.dog“ hat die in Punkt 1.1 gegebene Bedeutung.
- 2.5 „appli.dog-Nutzerkonto“ bedeutet die Zugangsberechtigung des Nutzers zu den

- Inhalten der App; der Nutzer kann sich beim Einloggen mit seinem Nutzernamen und Kennwort authentifizieren.
- 2.6 „Ausfallzeiten“ bedeutet Zeiträume, in denen appli.dog seine App dem Nutzer nicht leistungsfähig zur Verfügung stellen muss und ist ausdrücklich in Punkt 10.2 dieser AGB definiert.
- 2.7 „Checkbox AGB“ bedeutet ein anzuklickendes Feld in der App, das vor Registrierung angezeigt wird und wodurch die vorliegenden AGB durch den (potenziellen) Nutzer angenommen werden; dieses lautet „Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen“.
- 2.8 „Checkbox Datenschutz“ bedeutet ein anzuklickendes Feld in der App, das vor Registrierung angezeigt wird und wodurch die Datenschutzerklärung von appli.dog durch den (potenziellen) Nutzer angenommen wird; dieses lautet „Ich stimme der Datenschutzerklärung zu“.
- 2.9 „Laufzeit“ bedeutet der Zeitrahmen von Registrierung des Nutzers auf unbefristete Zeit bzw. bis zur Löschung oder Sperrung des appli.dog-Nutzerkontos.
- 2.10 „Missbrauchsmeldung“ bedeutet die unverzügliche, d.h. ohne schuldhaftes Zögern ergangene, schriftliche oder per E-Mail an appli.dog gerichtete Meldung zu einem Verdacht oder die Kenntnis über einen etwaigen Verlust, Diebstahl oder eines Missbrauchs der Daten des Nutzers oder die unbefugte Nutzung seines appli.dog-Nutzerkontos durch Dritte.
- 2.11 „Nutzer“ bedeutet eine juristische oder natürliche Person, die ein Unternehmen iSd § 1 Abs 2 UGB betreibt, und sich in der App registriert hat.
- 2.12 „Nutzungsinformationen“ bedeutet Vor- und Nachnamen, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Rechnungsadresse, UID-Nummer, Wohnadresse und die Zahlungsinformationen (d.h. Kreditkarten-, Debitkarten- oder Bankeinzugsdaten) sowie ein selbstgewähltes Passwort und Nutzernamen des (potenziellen) Nutzers.
- 2.13 „Potenzieller Nutzer“ bedeutet eine juristische oder natürliche Person, die ein Unternehmen iSd § 1 Abs 2 UGB betreibt, und noch nicht in der App registriert ist.
- 2.14 „Zahlungsmethode“ bedeutet Zahlung per Kredit- oder Debitkarte, Bankeinzug, paypal, Apple Pay oder Google Pay.
- 2.15 „Zahlungszeitpunkt“ bedeutet der Erste eines jeden Kalendermonats. Fällt der

Erste auf einen Bankurlaubstag, ist der jeweils nächstfolgende Bankarbeitstag der Zahlungszeitpunkt.

3 Vertragsgegenstand _____

3.1 appli.dog betreibt die App, die für Hundetrainer*innen als Nutzer ausgestaltet ist, sodass diese auf einfache Art und Weise mit ihren Kund*innen kommunizieren können und Trainingserfolge nachverfolgen können.

3.2 Diese AGB gelten für das Rechtsgeschäft zwischen den Nutzern, die Unternehmer sind, und appli.dog. Für Verbraucher iSd §1 Abs 1 Z 2 KSchG wird die App ausdrücklich nicht zur Verfügung gestellt. Diese App richtet sich ausschließlich an Unternehmer, die mindestens 18 Jahre alt sind.

3.3 Das Rechtsgeschäft zwischen Nutzer und appli.dog ist als Abonnement ausgestaltet, sodass vom Nutzer monatliche Zahlungen zu leisten sind, um auf die Inhalte und Leistungen der App zugreifen zu können.

4 Vor Registrierung _____

4.1 Potenzielle Nutzer sind angehalten, die AGB sorgfältig zu lesen und sicherzustellen, dass sie die AGB verstanden haben, bevor sie diese annehmen.

4.2 Die AGB werden durch Anklicken der Checkbox AGB durch den potenziellen Nutzer vor Registrierung in der App angenommen. Voraussetzung für die Registrierung sind die Angabe der notwendigen Nutzerinformationen und das Anklicken der Checkbox AGB sowie das Anklicken der Checkbox Datenschutz. Die potenziellen Nutzer sind angehalten, auch die Datenschutzerklärung vor Annahme sorgfältig zu lesen und sicherzustellen, dass sie diese verstanden haben.

4.3 Nehmen Nutzer diese AGB nicht an, dürfen sie nicht auf die App zugreifen oder diese benutzen. Eine Nutzung der AGB bedeutet eine vollständige Annahme dieser AGB.

5 Vertragsabschluss und Kündigung _____

5.1 Die Registrierung erfolgt über die App, auf der – wenn der potenzielle Nutzer noch kein Nutzungsprofil registriert hat – appli.dog dem Nutzer ein Angebot zum Abschluss eines Nutzungsverhältnisses über die App auf der Grundlage dieser AGB unterbreitet.

- 5.2 Der potenzielle Nutzer hat auf dem von appli.dog in der App bereitgestellten Eingabemaske die Nutzungsinformationen anzugeben.
- 5.3 Eventuelle Eingabefehler können während des Registrierungsvorgangs in der zur Verfügung gestellten Eingabemaske jederzeit korrigiert werden. Bis zur Registrierung über die Schaltfläche „Test beginnen“ kann der Vorgang auch abgebrochen werden.
- 5.4 Das Nutzungsverhältnis zwischen potenziellem Nutzer und appli.dog kommt durch Anklicken der Checkbox AGB und Checkbox Datenschutz sowie der Angabe der Nutzungsinformationen durch den potenziellen Nutzer zustande.
- 5.5 Durch Freischaltung des appli.dog-Nutzerkontos ist die Registrierung abgeschlossen und das bestellte Abonnement des Nutzers beginnt zu laufen.
- 5.6 Das Abonnement läuft ab Registrierung für unbefristete Zeit und kann vom Nutzer zum Kalendermonatsende gekündigt werden. Für die Einhaltung des Kündigungsstermins genügt es, dass die Kündigungserklärung spätestens am Tag des Kalendermonatsletzten vom Nutzer abgeschickt wurde. Die Kündigung erfolgt schriftlich postalisch oder per E-Mail an appli.dog.
- 5.7 Das Abonnement kann auch von appli.dog unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Kalendermonatsende gekündigt werden, wobei auch hier gilt, dass die Kündigung schriftlich postalisch oder per E-Mail an den Nutzer erfolgt und das fristgerechte Abschicken der Kündigung als fristwährend gilt.
- 5.8 Der Nutzer kann sein Abonnement jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Wichtige Gründe sind insbesondere:
- a) Wenn appli.dog gegen seine Pflichten gem. Punkt 10. dieser AGB für einen erheblichen Zeitraum schuldhaft verstößt.
 - b) Wenn appli.dog für einen unabsehbaren Zeitraum unfähig wird, die App vertragsgemäß dem Nutzer zur Verfügung zu stellen.
- 5.9 appli.dog kann das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Wichtige Gründe sind insbesondere:
- a) Wenn der Nutzer gegen seine Pflichten gem. Punkt 11. dieser AGB verstößt.
 - b) Wenn der Nutzer Verhaltensweisen gesetzt hat, die ihn gegenüber appli.dog

vertrauensunwürdig machen.

- c) Wenn der Nutzer mit seinen geschuldeten Zahlungen mehr als 30 Tage im Verzug ist.
- d) Wenn der Nutzer die App missbräuchlich benutzt oder versucht zu benutzen, etwa indem Leistungen der App erschlichen werden sollen, die dem Nutzer im Rahmen seines Abonnements nicht zustehen.

6 Zahlung _____

- 6.1 Die Nutzung der App ist für die gesamte Laufzeit kostenpflichtig; um auf die Inhalte der App zugreifen zu können, ist die Registrierung erforderlich, die den Abschluss eines Abonnements beinhaltet. Eine Zahlungspflicht entsteht mit Beginn der Laufzeit und endet mit wirksamer Kündigung zum Kündigungszeitpunkt.
- 6.2 Die Zahlung erfolgt jeweils zum Zahlungszeitpunkt durch die vom Nutzer gewählte Zahlungsmethode. Für jeden Zahlungszeitpunkt wird durch appli.dog eine Rechnung über die Beträge gemäß individueller Leistungsvereinbarung inkl. allfälliger USt ausgestellt.
- 6.3 Die Höhe der Zahlung inkl. allfälliger USt wird durch die individuelle Buchung über Stripe, die mit Registrierung in der App zwischen Nutzer und appli.dog abgeschlossen wird, definiert.
- 6.4 Wenn vom Nutzer das in der App zur Verfügung stehende Angebot „Jetzt gratis testen“ in Anspruch genommen wurde, ist das erste Monat der Laufzeit kostenlos. Eine Zahlungspflicht entsteht somit erst im zweiten Monat der Nutzung. Das Abonnement kann in diesem Testzeitraum von einem Monat fristlos gekündigt werden. Wird das Abonnement nicht gekündigt, läuft das Abonnement automatisch weiter und kann zum nächsten Kündigungszeitpunkt wieder gekündigt werden.
- 6.5 Sollten mit der gewählten Zahlungsmethode Probleme bestehen, sodass die vertragsgemäße Zahlung durch den Nutzer nicht möglich ist oder werden die Zahlungen durch den Nutzer nicht ordnungsgemäß zum Zahlungszeitpunkt durchgeführt, darf appli.dog nach einer Nachfristsetzung von 7 Tagen den Zugang zu den Inhalten der App sperren. Die Inhalte der App werden erst wieder freigegeben, wenn eine vertragsgemäße Zahlung durch den Nutzer durchgeführt wurde.

7 Abonnements _____

- 7.1 Dem Nutzer stehen Abonnements zur Auswahl zur Verfügung, die sich jeweils in der Höhe der Kosten und den angebotenen Funktionen unterscheiden. Der Nutzer kann bei der Registrierung seines appli.dog-Nutzerkontos ein Abonnement auswählen. Dieses Abonnement ist sodann für das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und appli.dog vereinbart.
- 7.2 Der Nutzer kann zwei Wochen vor jedem Kalendermonatsende, d.h. vor Zahlung des jeweiligen Monatsbeitrags für das bisher gewählte Abonnement, per E-Mail an appli.dog ein anderes Abonnement auswählen; dazu reicht die Angabe des appli.dog-Nutzerkontos und des gewünschten Abonnements in der betreffenden E-Mail an appli.dog. Diesfalls kommt bei fristgerechtem Einlangen der E-Mail des Nutzers bei appli.dog mit dem nächstfolgenden Zahlungszeitpunkt das neu gewählte Abonnement zur Anwendung und wird die Zahlung in Höhe dieses neu gewählten Abonnements durchgeführt.

8 Nutzungsrechte _____

- 8.1 appli.dog räumt dem Nutzer Nutzungsrechte an den Inhalten der App auf seinem Endgerät für den Zeitraum der Laufzeit ein. Diese Nutzungsrechte enden mit Ende der Laufzeit.
- 8.2 Über die Zwecke der eigenen Nutzung sowie der Nutzung der App für die jeweiligen eigenen Kunden hinaus, ist der Nutzer nicht berechtigt, die App inklusive der angebotenen Dienstleistungen zu nutzen, zu vervielfältigen oder Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen oder außerhalb des vereinbarten Nutzerkreises zugänglich zu machen. Der vereinbarte Nutzerkreis umfasst ausschließlich den Nutzer sowie seine Kunden, in der jeweiligen von seinem Abonnement umfassten Anzahl.
- 8.3 Die leistungstechnischen Voraussetzungen für die Nutzung der App, insbesondere der Zugang zum Internet sowie die Herstellung und Wartung der technisch notwendigen Einrichtungen liegen im Verantwortungsbereich des Nutzers und sind daher nicht Teil dieser AGB.
- 8.4 Der Nutzer verpflichtet sich hiermit, die App nur in einer Form zu nutzen, die in keiner Art und Weise gegen geltendes Recht, insbesondere nicht gegen Rechte Dritter, verstößt. Untersagt werden insbesondere folgende Handlungen:
- a) das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gegen das Jugendschutzgesetz,

- das Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges geltendes Recht verstoßen und/oder pornographischer oder betrügerischer Natur sind;
- b) die Verwendung von Inhalten, welche andere Nutzer oder Dritte beleidigen, verleumden, herabwürdigen oder unzulässigerweise ihre Privatsphäre verletzen;
 - c) die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z.B. Urheberrechte) belastet sind, ohne ausdrücklich dazu berechtigt zu sein.
- 8.5 Ebenfalls sind, ungeachtet eines eventuellen Gesetzesverstoßes, folgende Nutzungen der App untersagt:
- a) die Verbreitung von schädlichen Dateien und Malware (Viren, Trojaner etc.);
 - b) die Verbreitung expliziter und implizierter Kommunikation und/oder Inhalten, die Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen fördern und/oder unterstützen bzw. explizit oder implizit von anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Natur ist/sind.
- 8.6 Des Weiteren wird jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb der App von appli.dog zu beeinträchtigen sowie insbesondere dessen IT-Systeme übermäßig zu belasten, untersagt.
- 8.7 appli.dog ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, untersagte Handlungen oder Nutzungen jederzeit, sofort, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Benachrichtigungen des Nutzers zu neutralisieren, insbesondere durch Löschung oder Sperre des appli.dog-Nutzerkontos.
- 8.8 Es wird nicht gewährleistet, dass der Zugang zu oder die Nutzung der App nicht durch Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen oder anderweitig durch Störungen unterbrochen oder beeinträchtigt wird, die ggf. auch zu Datenverlusten führen können. Auch wenn appli.dog um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit der App stets bemüht ist, können durch technische Störungen (wie z.B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen etc.) zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, geeignete Back-Up Lösungen für seine Daten zu installieren und kann für etwaige Verluste von Daten keinerlei Ansprüche gegen appli.dog geltend machen.

9 Daten und Datenschutz _____

- 9.1 Die Haftung für Datenverlust ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (wie z.B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre.
- 9.2 Verantwortliche Stelle und Diensteanbieter ist appli.dog. Der Nutzer kann sich bei allen Fragen, die den Datenschutz betreffen, jederzeit an appli.dog wenden, beispielsweise per E-Mail an datenschutz@appli.dog.
- 9.3 Weitere Details zur Verwendung der Daten des Nutzers sowie zu den diesbezüglichen Rechten des Nutzers finden sich in der [Datenschutzerklärung](#) in der App.
- 10 Rechte und Pflichten von appli.dog _____
- 10.1 appli.dog ist berechtigt, ihre gesamte Rechtsposition aus diesem Vertragsverhältnis (alle Rechte und Pflichten) an einen anderen Rechtsträger zu übertragen. Ein solcher Vorgang wird dem Nutzer mittels E-Mail bekanntgegeben.
- 10.2 appli.dog hat die Leistungen der App grundsätzlich 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche dem sich ordnungsgemäß verhaltenden Nutzer mit einer grundsätzlichen Monatsverfügbarkeit von 99 % – d.h. 30 Tage minus 7 Stunden 12 Minuten – anzubieten, mit Ausnahme der Zeiträume der Ausfallzeiten. Während der Ausfallzeiten müssen die Leistungen durch appli.dog nicht erbracht werden. Unter Ausfallzeiten fallen:
- a) Höhere Gewalt;
 - b) Geplante Wartungszeiten und Wartungen bei Gefahr im Verzug;
 - c) Ausfälle, die dem Nutzer zuzurechnen sind, wie bspw. technische Probleme bei Software von Dritten oder Computerausstattung;
 - d) Vertragsverletzungen durch den Nutzer.
- 10.3 Werden die Leistungen der App gegenüber dem Nutzer außerhalb der Ausfallszeiten durch appli.dog nicht mit einer grundsätzlichen Monatsverfügbarkeit von 99 % erbracht, werden dem Nutzer die jeweiligen Zahlungen folgendermaßen rückerstattet:
- a) Bei einer grundsätzlichen Monatsverfügbarkeit von weniger als 99 % bis 90 % werden 50 % der für diesen Monat geleisteten Zahlungen rückerstattet;
 - b) Bei einer grundsätzlichen Monatsverfügbarkeit von weniger als 90 % bis 75 % werden 75 % der für diesen Monat geleisteten Zahlungen rückerstattet;

- c) Bei einer grundsätzlichen Monatsverfügbarkeit von weniger als 75 % werden 100 % der für diesen Monat geleisteten Zahlungen rückerstattet.
- 10.4 Ein Rückerstattungsanspruch muss vom Nutzer spätestens in der ersten Woche des Kalendermonats, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die App weniger als 99 % Monatsverfügbarkeit aufwies, per E-Mail an appli.dog unter Angabe des appli.dog-Nutzerkontos und den Daten/Zeiten der Nichtverfügbarkeit der App geltend gemacht werden. Die Rückerstattung erfolgt bei Bestätigung der Nichtverfügbarkeit durch appli.dog binnen 4 Wochen nach Antragstellung. Wird der Rückerstattungsanspruch vom Nutzer nicht rechtzeitig geltend gemacht, steht ihm der Rückerstattungsanspruch nicht zu.
- 10.5 Klarstellend wird festgehalten, dass ein Rückerstattungsanspruch des Nutzers nur für eine mangelnde Verfügbarkeit der App beim Nutzer selbst zulässig ist. Ausfälle oder mangelnde Verfügbarkeiten bei verbundenen Kunden des Nutzers können nicht geltend gemacht werden.
- 11 Rechte und Pflichten des Nutzers _____
- 11.1 Der Nutzer ist verpflichtet, im Zuge seiner Registrierung auf der App ausschließlich wahrheitsgemäße, vollständige und aktuelle Angaben zu machen und diese Angaben stets aktuell zu halten.
- 11.2 Der Nutzer hat bei Verdacht oder die Kenntnis über einen etwaigen Verlust, Diebstahl oder eines Missbrauchs seiner Daten oder die unbefugte Nutzung seines appli.dog-Nutzerkontos durch Dritte, unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, die Missbrauchsmeldung durchzuführen. Führt der Nutzer die Missbrauchsmeldung schuldhaft nicht oder schuldhaft verspätet durch, so muss er jeden Zugriff und jede mit seinem appli.dog-Nutzerkonto zusammenhängende Handlung oder Inanspruchnahme von Leistungen, die mit dem Verlust, Diebstahl, Missbrauch oder sonst unbefugtem Gebrauch der Nutzerdaten in Zusammenhang stehen, bis zur Missbrauchsmeldung bzw. soweit keine Missbrauchsmeldung erfolgt, bis zur Kenntnis durch appli.dog, gegen sich gelten lassen.
- 11.3 Für Schäden, die appli.dog oder einem Dritten durch schuldhaftes Zuwiderhandeln des Nutzers gegen seine Verpflichtung zur Erstattung einer Missbrauchsmeldung oder gegen gesetzliche Bestimmungen entstehen, hält der Nutzer appli.dog schad- und klaglos.
- 11.4 Daneben ist der Nutzer verpflichtet, appli.dog sämtliche durch die Verletzung

seiner Pflichten entstehenden Kosten, insbesondere Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung, einschließlich anfallender Gerichts- und Anwaltskosten, zu ersetzen. Dies gilt nicht, wenn und insoweit die Rechtsverletzung nicht vom Nutzer zu vertreten ist.

12 Form der Kommunikation _____

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Erklärungen von appli.dog per E-Mail an die vom Nutzer genannte E-Mail-Adresse übermittelt werden können.

13 Haftung und Gewährleistung _____

13.1 Unbeschadet der nachfolgenden Haftungseinschränkungen wird die Haftung von appli.dog oder einer Person, für die appli.dog haftet, für Personenschäden wie etwa Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nicht eingeschränkt.

13.2 Bei Vorliegen eines Mangels betreffend die App, die ausschließlich appli.dog zu vertreten hat, hat der Nutzer diesen Mangel appli.dog unverzüglich per E-Mail anzuzeigen, andernfalls kann er gem. § 377 UGB Ansprüche auf Gewährleistung, Schadenersatz wegen des Mangels selbst sowie aus einem Irrtum über die Mangelfreiheit der Sache nicht mehr geltend machen. Der Mangel ist vom Nutzer in einer Form anzuzeigen, dass für einen Fachmann verständlich ist, worin der Mangel liegt. Zu diesem Zweck sind appli.dog durch den Nutzer auch sämtliche verfügbare Informationen zur Verfügung zu stellen, die den Mangel betreffen und/oder bei seiner Behebung hilfreich sein könnten.

13.3 appli.dog ist nach unverzüglicher und ausführlicher Mängelanzeige gem. Punkt 13.2 eine angemessene Frist für die Behebung des Mangels einzuräumen. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, appli.dog bei der Mängelbehebung zu unterstützen und alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Mängelbehebung notwendig sind.

13.4 Liegt der durch appli.dog zu vertretende Mangel, der keine unzureichende Monatsverfügbarkeit von weniger als 99 % gem. Punkt 10.2 ff dieser AGB darstellt („Nutzbarkeitsmangel“), für länger als 7 aufeinanderfolgende Tage vor und schränkt dieser Nutzbarkeitsmangel die Nutzung der App maßgeblich ein, hat der Nutzer ebenfalls einen Rückerstattungsanspruch gem. Punkt 10.3 und 10.4 dieser AGB, mit der Maßgabe, dass

- a) für einen Nutzbarkeitsmangel, der länger als 7 aufeinanderfolgende Tage und weniger als 14 aufeinanderfolgende Tage vorliegt, eine Rückerstattung iHv 30 % zusteht,
 - b) für einen Nutzbarkeitsmangel, der länger als 14 aufeinanderfolgende Tage und weniger als 30 aufeinanderfolgende Tage vorliegt, eine Rückerstattung iHv 60 % zusteht,
 - c) für einen Nutzbarkeitsmangel, der länger als 30 aufeinanderfolgende Tage vorliegt, eine Rückerstattung iHv 100 % zusteht.
- 13.5 Beruht die Mangelhaftigkeit auf Beistellungen oder Mitwirkungen des Nutzers oder auf einer Verletzung der Verpflichtungen des Nutzers, ist jede unentgeltliche Pflicht zur Mängelbeseitigung ausgeschlossen. In diesen Fällen gelten die von appli.dog erbrachten Leistungen trotz möglichen Einschränkungen dennoch als vertragsgemäß erbracht.
- 13.6 Klarstellend wird festgehalten, dass ein Rückerstattungsanspruch des Nutzers nur für Nutzbarkeitsmängel beim Nutzer selbst zulässig ist. Ausfälle oder mangelnde Verfügbarkeiten bei verbundenen Kunden des Nutzers können nicht geltend gemacht werden.
- 13.7 appli.dog haftet nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden beim Nutzer. Die Haftung ist zudem auf den Betrag der durch den Nutzer geleisteten Zahlungen für das Abonnement beschränkt.
- 13.8 appli.dog haftet nicht für Schäden, die dem Nutzer aus dem Missbrauch von an Dritte übermittelte Daten resultieren.
- 14 Urheberrecht, Markenrecht _____
- 14.1 Sämtliche Rechte (Urheber-, Marken- und sonstige Schutzrechte) an der App und den auf der App befindlichen Inhalten, Daten und sonstigen Elementen liegen ausschließlich bei appli.dog; etwaige Rechte des Nutzers an den auf seinen Wunsch veröffentlichten Inhalten bleiben hiervon unberührt.
- 14.2 Alle Firmenzeichen, Logos, Texte, Bilder und sonstigen Daten auf der App unterliegen dem Urheberrecht, das Logo und die Firma von appli.dog sind markenrechtlich geschützt. Die Nutzung der App berechtigt den Nutzer nicht zur weitergehenden gewerblichen Nutzung dieser Informationen. Die Veränderung, Weiterverarbeitung und Nutzung in Medien aller Art ist unzulässig. Eine weitergehende gewerbliche Nutzung ist nur mit vorheriger schriftlicher

Zustimmung von appli.dog möglich.

- 15 Schlussbestimmungen _____
- 15.1 Informationen, Daten, Unterlagen, etc., die dem Nutzer im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu appli.dog bekannt werden, unterliegen – unabhängig auf welchem Weg diese zugegangen sind (elektronisch, Print, etc.) – der Vertraulichkeit. Ausgenommen sind solche Informationen, Daten, Unterlagen, etc. die bereits allgemein öffentlich bekannt oder sonst öffentlich zugänglich sind oder ausdrücklich von appli.dog als nicht vertraulich bezeichnet werden. Dem Nutzer ist es daher untersagt, vertrauliche Informationen, Daten, Unterlagen, etc. selbst außerhalb des Vertragszweckes zu nutzen oder diese Dritten unberechtigt zur Verfügung zu stellen. Die Vertraulichkeit gilt auch nach einer allfälligen Vertragsbeendigung zeitlich unbeschränkt als vereinbart.
- 15.2 Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, gilt eine der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommende, wirksame Bestimmung als vereinbart. Die übrigen Bestimmungen der AGB bleiben ungeachtet der Unwirksamkeit einer Bestimmung der AGB wirksam.
- 15.3 Auf alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und appli.dog ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts (CISG) anwendbar.
- 15.4 Für sämtliche Rechtstreitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit den gegenständlichen AGB zwischen Nutzern und appli.dog ergeben, wird als ausschließlicher Gerichtsstand das für den 1. Wiener Gemeindebezirk für Handelssachen zuständige Gericht vereinbart.